



+++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++

THEMA » Keine Chance für Telefonbetrüger

**SIE KÖNNEN
HELFFEN!**

Bei Anruf Betrug?

Immer wieder betrügen Kriminelle vor allem ältere Menschen über das Telefon. Nicht selten bringen sie diese so um ihre gesamten Ersparnisse. Am Telefon gaukeln die Täter dem nichts ahnenden Opfer eine Not- oder Gefahrensituation vor, machen ihm Angst und erreichen so, dass es ihnen Bargeld und Schmuck im guten Glauben übergibt. Dabei gehen sie auf verschiedene Arten vor:

Der falsche Polizist

Betrüger rufen ältere Menschen an, geben sich als Polizeibeamte aus und erzählen, dass Einbrecher unterwegs sind. Bargeld und Schmuck seien in der Wohnung und auf der Bank nicht mehr sicher und werden zum Schutz von der Polizei abgeholt.

Der falsche Enkel

Betrüger melden sich am Telefon als Enkel oder andere Verwandte und bitten um Geld zum Kauf eines Autos oder geben vor, in einer finanziellen Notlage zu stecken. Ein angeblicher Freund des Enkels oder der Nichte holt das Geld ab.

Sie als Taxifahrer können helfen!

Ältere Menschen sind oft weniger mobil. Daher bestellen die Täter häufig ein Taxi für das Opfer, das es zur Bank bringen oder von dort abholen soll. Immer wieder werden Taxifahrer auch telefonisch mit dem Transport einer Tasche, in der sich das erbeutete Geld befindet, beauftragt.

Werden Sie hellhörig, wenn

- bei Kurierfahrten an der Abholstelle Empfänger und Zielort nicht bekannt sind,
- Ihr in der Regel älterer Fahrgast Ihnen auf dem Weg zur Bank davon erzählt, er müsse Geld abheben, um es der Polizei zu übergeben oder einem Verwandten/Bekanntem in einer Notlage zu helfen.

Was können Sie tun?

- Fragen Sie bei Ihrem Fahrgast aktiv nach, wenn Sie den Verdacht haben, dass er Opfer eines Betrugs wurde.
- Rufen Sie in einem unbemerktten Moment über den Notruf 110 die Polizei.

